

Verpflichtende Teilnahme an politischer Veranstaltung?

Beitrag von „MrsPace“ vom 25. September 2016 15:39

[Zitat von Meike.](#)

Interessant. Ich werde diese Argumentation in Erinnerung behalten, wenn ich das nächste Mal versuche, zwischen Schülern und Kollegen zu vermitteln, deren Unterricht die Schüler total langweilig und überflüssig finden. Zücken die dann ihre Handys oder schwätzen, kann ich immer sagen "Was soll ich da machen - ist halt eine Form von Protestkultur" 😊

Ja, selbst Schuld, wenn man langweiligen Unterricht macht. In meinem Unterricht fühlt sich kein Schüler genötigt aus Langeweile zu chatten oder zu spielen. Das Smartphone ist bei mir sogar erlaubt, weil die Schüler sich damit nochmal das Lernvideo anschauen, oder ihre Ergebnisse mit den Lösungen vergleichen können, etc.

Und wenn doch ein Schüler mal kurz eine Nachricht beantwortet. So what?! Die Schüler wissen was bis wann und warum zu erledigen ist und müssen dann halt schauen, wie sie es hinbekommen ohne mich... 😊👍